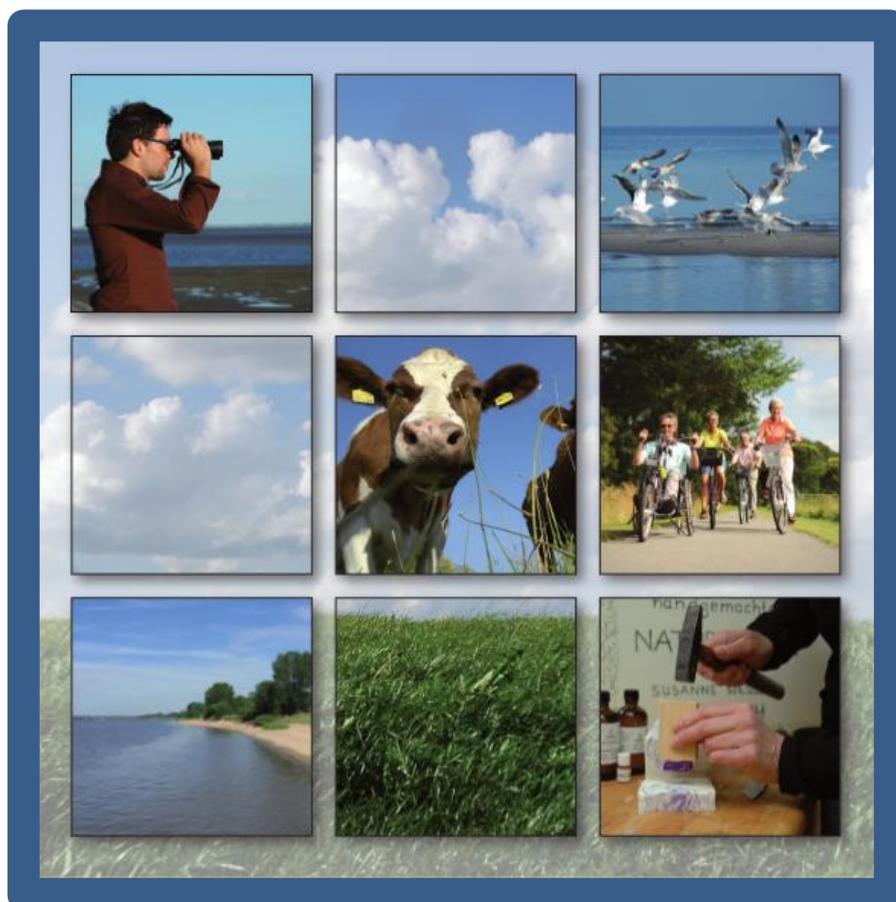


# JAHRESBERICHT

## LEADER 2022



**Lokale Aktionsgruppe  
„Wesermarsch in Bewegung“**

## Jahresbericht zur Selbstevaluierung in den LAGn.

**Gefördert mit Mitteln der EU im Rahmen des Förderprogramms LEADER  
im Land Niedersachsen:**



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Für die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ gilt das Selbstverständnis der Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Sprachlich werden die wichtigsten Ausrichtungen geschlechtergerechter Sprache berücksichtigt und an die Lesbarkeit und Verständlichkeit angepasst. Daher findet im vorliegenden Abschlussbericht eine Mischung zwischen Sichtbarmachung und Neutralisierung der Geschlechter, Nutzung von Partizipien und generischem Maskulinum statt.

### **Impressum & Urheberschaft**

Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“  
Poggenburger Str. 15  
26919 Brake  
[www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de)

**Erstellung:** Meike Lücke, Silvia Peters (Finanzen)

**Redaktion:** Meike Lücke

**Korrektur:** Silvia Peters

**Fotos & Grafiken:** soweit nicht anders angegeben: Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“

**Brake, im Februar 2023**

# **Jahresbericht 2022**

## **der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“**

Hinweis: Der Jahresbericht ist als Ergänzung zum Abschlussbericht der Förderperiode LEADER 2014-2020 zu verstehen, der zu Beginn des Jahres 2022 als Grundlage für die Fortschreibung des REK LEADER 2023-2027 erstellt worden war.

### **Inhalt:**

<b>1</b>	<b>Anlass &amp; Berichtsgrundlage.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Geschäftsstelle und Regionalmanagement .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Projekte .....</b>	<b>5</b>
	3.1 Projektstand.....	5
	3.2 Projektqualität.....	6
<b>4</b>	<b>Finanzmittel.....</b>	<b>7</b>
	4.1 EU-Fördermittel (LEADER).....	7
	4.2 Kommunaler Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ .....	10
	4.3 Sonstige Finanzmittel.....	10
<b>5</b>	<b>Prozessevaluierung.....</b>	<b>11</b>
	5.1 Lokale Aktionsgruppe & Projektfachberater*innen „Wesermarsch in Bewegung“ .....	11
	5.2 Netzwerkbildung.....	13
	5.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	14
<b>6</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>16</b>
	<b>Danksagung .....</b>	<b>17</b>

## Abkürzungen / Glossar

<b>ArL</b>	Amt für regionale Landesentwicklung → Bewilligungsbehörde für LEADER-Anträge
<b>BAG LAG</b>	Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen
<b>BMEL</b>	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
<b>DVS</b>	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume → Nationale Vernetzungsstelle für Regionalentwicklung, Ländliche Räume und LEADER-Regionen, mit Sitz in Bonn
<b>EFRE</b>	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
<b>ELER</b>	Europäischer Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung ländlicher Räume
<b>EMFF</b>	Europäischer Meeres- und Fischereifonds
<b>FLAG</b>	Fisheries Local Action Group
<b>GWB</b>	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
<b>HZE</b>	Halbzeitevaluierung (Bericht) → siehe <a href="http://www.wesermarsch-in-bewegung.de">www.wesermarsch-in-bewegung.de</a>
<b>HF</b>	Handlungsfeld
<b>ILE</b>	Integrierte Ländliche Entwicklung → Fördermaßnahmen des Amtes für regionale Landesentwicklung zur lokalen Entwicklung im ländlichen Raum
<b>JB</b>	Jahresbericht → siehe <a href="http://www.wesermarsch-in-bewegung.de">www.wesermarsch-in-bewegung.de</a>
<b>LAG</b>	Lokale Aktionsgruppe → Steuerungs- und Entscheidungsgremium für eine regionale Entwicklungsstrategie nach dem LEADER-Prinzip
<b>LEADER</b>	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale
<b>MB</b>	Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten
<b>ML</b>	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
<b>NTVergG</b>	Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz
<b>NWertVO</b>	Niedersächsische Wertgrenzenverordnung
<b>PFEIL</b>	Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014-2020 → Landesprogramm zur Umsetzung des ELER
<b>REK</b>	Regionales Entwicklungskonzept
<b>RM</b>	Regionalmanagement → Geschäfts- und Koordinierungsstelle einer Lokalen Aktionsgruppe
<b>SDGs</b>	Sustainable Development Goals = Globale Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
<b>TI</b>	Thünen-Institut → mit der Evaluierung des LEADER-Förderprogramms auf Landesebene beauftragt
<b>WiB</b>	Wesermarsch in Bewegung → Name der LEADER-Region, der LAG und des Regionalmanagements
<b>WiSo-Partner</b>	Wirtschafts- und Sozialpartner*innen (= feststehende Bezeichnung für nicht-kommunale LAG-Mitglieder)

Weiterführende Informationen unter:

**[www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de)**  
**[www.facebook.com/wesermarschinbewegung/](https://www.facebook.com/wesermarschinbewegung/)**

## 1 ANLASS & BERICHTSGRUNDLAGE

In der LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ wurde bereits mit Stand Dezember 2021 eine umfassende **Abschlussevaluierung** zur **Gesamtbilanz** über die Prozesse und Projekte der LEADER-geförderten Regionalentwicklung der **Förderperiode LEADER 2014-2020** vorgenommen. Diese bildete die Grundlage für die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes als Bewerbungsgrundlage für die Förderperiode 2023-2027. Der vorliegende Jahresbericht 2022 stellt daher eine Ergänzung zur Abschlussevaluierung dar. Er fußt auf Ergebnissen des **laufenden Projekt-, Prozess- und Finanzmonitorings, Rückmeldungen** von Akteuren sowie den **Beobachtungen** des Regionalmanagements.

## 2 GESCHÄFTSSTELLE & REGIONALMANAGEMENT

In der auslaufenden Förderperiode wurde das **Themen- und Aufgabenspektrum** des LEADER-Regionalmanagements durch zwei Mitarbeiterinnen im Umfang von durchschnittlich **40 Wochenstunden** erbracht. Prägend für das letzte Jahr der Mittelbindung lag ein Schwerpunkt der Tätigkeit auf Finanzcontrolling, Projektbegleitungen, Gremienarbeit und Evaluierung. Dagegen fielen Öffentlichkeitsarbeit, Projektakquise und -entwicklung deutlich ab. Da eine der beiden Mitarbeiterinnen innerhalb ihres Haupttätigkeitsfeldes „Kreisentwicklung“ die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode koordinierte, war zudem eine enge Verzahnung zwischen dem laufenden LEADER-Prozess der Förderperiode 2014-2020 und der Vorbereitung auf die Förderperiode 2023-2027 gegeben.

## 3 PROJEKTE

### 3.1 Projektstand

Die quantitative Erfassung von Projektanfragen durch das Regionalmanagement beginnt ab der schriftlichen Darlegung einer Projektidee. **Projektbeschreibungen**, die in der standardisierten Form eines zweiseitigen Projektskizzenformulars im Regionalmanagement eingehen, werden mit einer dreistelligen fortlaufenden **Projektnummer** versehen. Beim Projekt mit der Nummer 001 handelt es sich um das LEADER-geförderte Projekt „Sach- und Personalkosten des Regionalmanagements“. Aufgrund seiner Sonderrolle wird das Projekt 001 in der weiteren statistischen Betrachtung nicht berücksichtigt.

Bis Ende 2021 waren 34 Projekte von der LAG beschlossen, von denen noch fünf für das Jahr 2022 zur Bewilligung durch das ArL ausstanden (Umweltbildungsangebote „Watterlebnis Sehestedt“, Umsetzung Wanderwegekonzept, SOFA – Spezielle Outdoor-Fitness-Anlage Jaderberg, SWaT – Smart Water Tank, Ladestation „Weser-Welle“). Teilweise waren die Projektträger\*innen mit enormen Kostensteigerungen konfrontiert, die auf die allgemeine globale Konjunkturlage und den Fachkräftemangel zurückzuführen waren. Entsprechend mussten diverse **Erhöhungsbeschlüsse** eingeholt werden. Neben Verzögerungen durch coronabedingten Krankheitsausfall im Personalbereich kamen erschwerend die Folgewirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine nach dem 24. Februar 2022 speziell für die Kommunen hinzu, deren Kapazitäten für die Versorgung der Flüchtlinge ausgeschöpft wurden. Durch die Vielzahl dieser Faktoren konnten die meisten in 2021 bereits von der LAG beschlossenen Projekte erst im IV. Quartal 2022 dem ArL zur Bewilligung vorgelegt werden.

Nach Vorgabe des Landes Niedersachsen musste jede LEADER-Region ihr Gesamtkontingent der Förderperiode 2014-2020 bis spätestens 31.12.2022 durch Bewilligung binden. Aufgrund der dazu erforderlichen Bearbeitungszeit bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung waren Förderanträge daher bis spätestens 15. November 2022 bei der ArL-Geschäftsstelle in Oldenburg vorzulegen. Mit der fristgerechten Einreichung aller noch ausstehenden Anträge und einer zügigen Bearbeitung im ArL Oldenburg konnte der letzte Projektbewilligungsbescheid zum 1. Dezember 2022 ausgestellt werden. Somit wurden bis Ende 2022 alle von der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ beschlossenen Projekte rechtzeitig bewilligt.

Letztendlich konnte die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ bis Ende 2022 insgesamt **37 Projekte** auf den Weg bringen (vgl. Tab 2). Hiervon waren **28 bis Ende 2022 ausgezahlt** (inklusive Kooperationsprojekt 043 K „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“), was einem **Umsetzungsstand von 75 Prozent** entspricht.

### 3.2 Projektqualität

Innerhalb des Jahres 2022 wurden die restlichen verfügbaren LEADER-Mittel des Gesamtkontingentes der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ fristgerecht durch Beschlüsse für Projekte gebunden. Zur Projektbewertung eignet sich neben dem formalen Scoring vor allem die Sicht des Entscheidungsgremiums selbst. Daher wurden zu Anfang, zur Mitte und zum Ende der LEADER-Förderperiode 2014-2020 **Evaluierungsbögen** zu LAG-Sitzungen ausgegeben. Bei den drei Erhebungen war ein Großteil der jeweils zehn Ankreuz-Fragen identisch, darunter auch die Fragen zum Umsetzungsstand und dem Innovationsgrad der Projekte. Die Ergebnisse der **Befragung zur 79. LAG-Sitzung am 8. Dezember 2022** können daher mit den Ergebnissen zum Förderperiodenanfang (63. Sitzung am 8. **November 2016**) und zur Mitte (71. Sitzung am 28. **März 2019**) verglichen werden. Sie bilden somit nicht nur eine Momentaufnahme ab, sondern lassen auch deutliche Unterschiede und Entwicklungstendenzen im Laufe der siebenjährigen Umsetzungsphase der Förderperiode (2016-2022) erkennen.

Der **Umsetzungsstand der Projekte** wird zum Ende der Förderperiode erwartungsgemäß besser bewertet als zu Beginn bzw. zur Mitte der Förderperiode. Die **Zufriedenheit** der Befragten ist **von Schulnote 3,7 im Anfangsjahr (2016) über 2,5 zur Halbzeit (2019) auf 1,6 im siebten Förderperiodenjahr gestiegen**. Diese Einschätzung entspricht exakt der faktisch belegbaren Mittelbindung auf Grundlage des Finanzcontrollings. Zum Ende der Förderperiode konnten fristgerecht noch letzte Projekte bewilligt werden, deren Fertigstellung und damit Nutzung jedoch erst für 2023 bzw. gar 2024 zu erwarten ist.

Der **Innovationsgrad der Projekte** wurde ebenfalls im Laufe der Zeit positiver gewertet: von **Schulnote 3,3 (2016)** über 2,8 (2019) auf **2,5 zum Jahresende 2022**. Hierin spiegelt sich der Unterschied von „Standard-Projekten“ (großvolumige Bauprojekte im Tourismus- und Kulturbereich) zu Anfang der Förderperiode hin zu **neuartigen Ansätzen** wider, bei denen Projekte aus den Themenbereichen realisiert worden sind, die 2016 noch vermisst wurden: **„Klima“ und „Jugend“**. Diesbezüglich sind im letzten Viertel der Förderperiode 2014-2020 beispielsweise Projekte wie „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft in Nord-West-Niedersachsen“ als **Veranstaltungsreihe** in vier LEADER-Regionen oder „SWaT – Smart Water Tank“ als **modellhafte App-Entwicklung** beschlossen worden.

## 4. FINANZMITTEL

Die Gesamtfinanzierung der LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ setzt sich zusammen aus den LEADER-Fördermitteln der EU, dem kommunalen Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ (WiB-Topf), sonstigen Finanzmitteln („Drittmittel“ inkl. nationale öffentliche Kofinanzierung) und Eigenmitteln der Projektträger. Ein exaktes Controlling kann daher lediglich zu den Finanzmitteln erfolgen, die das Regionalmanagement selbst verwaltet, also den LEADER- und den WiB-Mitteln.

### 4.1 EU-Fördermittel (LEADER)

Die LEADER-Mittel werden für Projekte und Prozesse der LEADER-Regionalentwicklung verwendet. Dabei wird in der weiteren statistischen Betrachtung eine Unterteilung zwischen dem **Projekt „001 G Regionalmanagement“** mit entsprechenden Sach- und Personalkosten sowie **Umsetzungsprojekten** vorgenommen.

Das Jahr 2022 war geprägt von der letztmöglichen Bindung der Kontingentmittel für Projekte. Bei drei Projekten hatten sich nach der Einholung von Angeboten Einsparungen ergeben. Diese Einsparungen konnten zur Erhöhung der LEADER-Mittel für drei andere Projekte verwendet werden. Die Beschlüsse hierfür wurden per Umlaufverfahren eingeholt, deren Ergebnisse am 9., 14. und 15.11.2022 feststanden. Alle von der LAG beschlossenen Projekte konnten somit fristgerecht bis zum 15.11.2022 beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragt werden. Die LAG hat insgesamt 2.153.551,47 € LEADER-Mittel für 36 Projekte gebunden, die durch Zuwendungsbescheide vom ArL bewilligt worden sind. Bis zum Jahresende 2022 sind für 27 abgeschlossene Projekte insgesamt 1.689.873,62 € ausgezahlt worden.

Tab. 1: Mittelkontingent (LEADER und WiB-Topf) der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ (31.12.2022)

	LEADER in €	WiB in €
<b>LEADER-Kontingent 2014-2020(2022)</b>	<b>2.848.142,50</b>	<b>840.000,00</b>
<b>Regionalmanagement</b> (bewilligt)	693.950,39	173.496,48
davon ausgezahlt 2016 bis 2022	(598.721,05)	(149.689,17)
<b>Projekte</b> bewilligt (36 Projekte*)	2.153.551,47	650.184,24
davon ausgezahlt (27 Projekte)	(1.689.873,62)	(471.091,21)
<b>Bilanz LEADER-Kontingent</b>	<b>640,64</b>	<b>16.319,28</b>

\* beim 37. Projekt mit LAG-Beschluss handelt es sich um das Kooperationsprojekt 043 K „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, das dem Kontingent der antragstellenden Leader-Region ROEDE zugeschlagen wird (Anteil LAG „Wesermarsch in Bewegung“ 25.628,63 €)

Die Jahrest tranche 2019, die aufgrund der sogenannten n+3-Regelung im Jahr 2022 verausgabt werden musste, hatte die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ bereits in 2021 vollständig abgerechnet. Darüber hinaus konnte die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ bis September 2022 insgesamt 380.044,07 € durch Auszahlung für abgeschlossene Projekte und die Personal- und Sachkosten des Regionalmanagements für 2021 binden. Diese Mittel standen für einen Mitteltausch mit anderen niedersächsischen LEADER-Regionen zur Verfügung.

Tabelle 2: LEADER-Mittelbindung für die bis Jahresende 2022 beschlossenen LEADER-Projekte (Stand 31.12.2022)

Projekt-nummer*	Projektname	gebundene LEADER-Mittel**	Finanzstatus***	ausgezahlt
002	Erhalt des Historischen Kaufhauses Abbehausen	92.260,00 €	Auszahlung	2017
003	Aussichtsplattform Oberfeuer Preußeneck	99.158,87 €	Auszahlung	2018
004	Maschinenhaus Oberfeuer Preußeneck	34.299,32 €	Auszahlung	2018
005	Fahrstuhl Mitmach-Ausstellung Trinkwasser Kaskade	100.000,00 €	Auszahlung	2018
006	Erhalt des Kulturzentrums „Centraltheater Brake“	94.957,35 €	Auszahlung	2020
008 G	Konzeption Milch-Ku(h)l-Tour	12.200,00 €	Auszahlung	2018
009	Mehrgenerationen-Fitnessparcours Weserstrand	14.340,00 €	Auszahlung	2017
011	Jugend-Abenteuerspielplatz Lemwerder	100.000,00 €	Auszahlung	2019
012	Reitplatz Ovelgönne	84.234,00 €	Auszahlung	2019
013	Erhalt des Traditionsgasthofes „König von Griechenland“	70.267,23 €	Auszahlung	2018
014	Bürger-Gemeinschaftshaus Butteldorf	98.248,15 €	Auszahlung	2020
015 G	Mottotour Klimawandel	31.918,47 €	Auszahlung	2020
016	Rad-/Wanderweg Bahndamm Ovelgönne	64.204,05 €	Auszahlung	2020
018	Umgestaltung Außengelände Seefelder Mühle	75.301,25 €	Auszahlung	2021
019	Remise Handwerksmuseum Ovelgönne	18.316,60 €	Auszahlung	2019
021 G	Konzept Qualifizierte Wanderwege	12.756,80 €	Auszahlung	2020
024	Ausstellungsraum Museum Nordenham	63.806,50 €	Auszahlung	2021
028	Grünes Zentrum Wesermarsch	94.373,85 €	Auszahlung	2020
029	Klotschießer-Leistungszentrum	68.778,09 €	Auszahlung	2020
032 G	Bouleplätze Wesermarsch	82.548,98 €	Auszahlung	2022
033	Erhalt Schifffahrtsmuseum Haus Elsfleth	41.792,94 €	Auszahlung	2020
036 G	Erlebnisweg Bahndamm Butjadingen-Nordenham	95.559,93 €	Auszahlung	2021
038	Skatepark Brake	100.000,00 €	Auszahlung	2021
039 G	Seminarreihe Fachkräftesicherung	17.000,00 €	Auszahlung	2022
040 G	Umsetzung Milch-Ku(h)l-Tour	10.160,12 €	Auszahlung	2021
043 K****	Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft	(25.628,63 €)	Auszahlung	2022
047	Mehrgenerationenpark Ovelgönne	15.093,01 €	Auszahlung	2021
048	Neubau einer Konzertmuschel in Tossens	98.298,11 €	Auszahlung	2022
049 G	Umsetzung Mottotour Klimawandel	100.000,00 €	Bewilligung	
051	Umweltbildungsangebote „Watterlebnis Sehestedt“	26.263,19 €	Bewilligung	
052 G	Umsetzung Wanderwegkonzept	48.419,06 €	Bewilligung	
060	SOFA – Spezielle Outdoor-Fitness-Anlage Jaderberg	35.911,85 €	Bewilligung	
063 K*****	SWaT – Smart Water Tank	36.913,32 €	Bewilligung	
065	Ladestation „WeserWelle“	100.000,00 €	Bewilligung	
072	Attraktivitätssteigerung Seepark Nordenham	40.558,87 €	Bewilligung	
073	Rundwurfbahn Klotschießer-Leistungszentrum	67.856,35 €	Bewilligung	
075	Verteilerküche Dorfgemeinschaftshaus Neustadt	7.755,21 €	Bewilligung	
	<b>Beschlusskontingent gesamt (ohne 043 K)</b>	<b>2.153.551,47 €</b>		

\* G= Gemeinschaftsprojekt, K = Kooperationsprojekt

\*\*jeweils nach Finanzstatus

\*\*\* Auszahlung = sichere Mittelbindung, Bewilligung = ggf. Änderung der Höhe bei Auszahlung möglich, LAG-Beschluss = ggf. Änderung der Höhe bei Bewilligung bzw. Auszahlung möglich

\*\*\*\* Kooperationsprojekt: LEADER-Mittel werden dem Kontingent der federführenden LAG (ROEDE) zugeschlagen

\*\*\*\*\* Kooperationsprojekt: LEADER-Mittel gesamt 73.826,63 €, davon LAG „WiB“ 36.913,32 €, LAG „Vechta“ 36.913,31 €

**Mitteltausch:** Nachdem die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ bei der 78. LAG-Sitzung am 08.09.2022 den Grundsatzbeschluss zur Mittelaufnahme von anderen LEADER-Regionen aus dem LEADER-Kontingent 2019 gefasst hatte, ist es darauffolgend jeweils zu einem Mitteltausch mit der LAG „Südliches Friesland“ und der LAG „Vechta“ gekommen. Die LAG-Vorsitzenden der LAGn „Wesermarsch in Bewegung“ und „Südliches Friesland“ bzw. „Vechta“ haben schriftlich vereinbart, dass die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ folgende LEADER-Mittel aus dem Jahreskontingent 2019 von der jeweiligen LAG aufnimmt und die Rückgabe der LEADER-Mittel aus dem Jahreskontingent 2020 in gleicher Höhe erfolgen wird:

Südliches Friesland:	333.937,98 €
Vechta:	44.101,41 €

Die LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“, die die Mittel bereits über das Jahreskontingent 2019 hinaus gebunden hatte und somit risikolos tauschen konnte, hat mit dem Mitteltausch beiden LEADER-Regionen geholfen, einen Mittelverlust zu vermeiden.

**Mittelabfluss:** Die Jahrest tranche 2020 für Projekte, die aufgrund der Mitteltausche und der damit verbundenen Kontingentumschichtung von 493.050,22 € auf 178.327,84 € reduziert wurde, muss aufgrund der n+3-Regelung in 2023 durch Auszahlung gebunden werden. Zur vollständigen Bindung der Jahrest tranche 2020 fehlen noch 176.323,15 € (siehe Abb. 1).

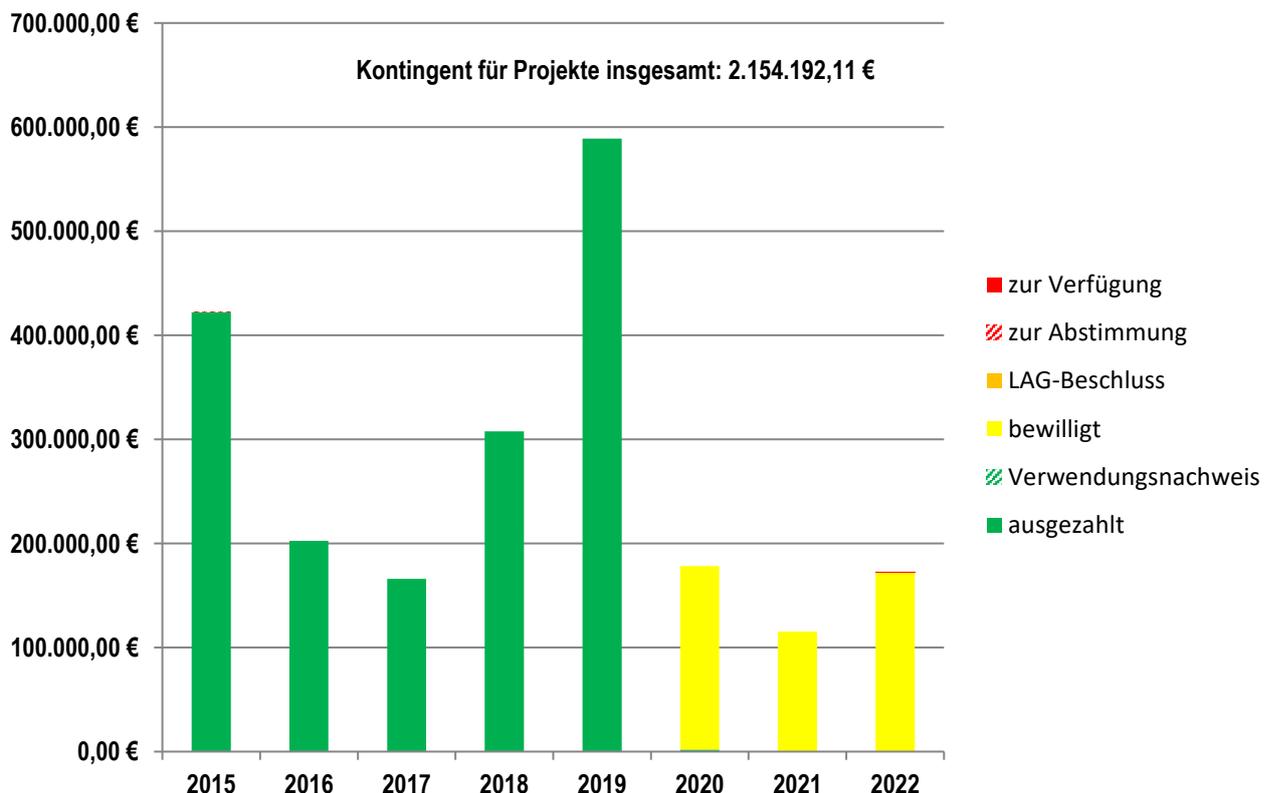


Abb. 1: Bindung des LEADER-Projektmittelkontingentes zum 31.12.2022 nach Jahreskontingenten

#### 4.2 Kommunalen Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“

Der gemeinschaftliche kommunale Kofinanzierungstopf der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ (WiB-Topf) war zu Beginn der LEADER-Förderperiode 2014-2020 mit **840.000 Euro** veranschlagt. Hiervon werden bis zur vollständigen Abwicklung der Förderperiode voraussichtlich **173.496 Euro** für das **Regionalmanagement** (Sach- und Personalkosten) benötigt, so dass **666.504 Euro** für **kommunale Gemeinschaftsprojekte** sowie für die nachrangige und begrenzte **Unterstützung privater Projektantragsteller** zur Verfügung stehen.

Ende 2021 war der WiB-Topf mit Restmitteln in Höhe von 265 Euro faktisch ausgeschöpft. Durch Rückflüsse aus in 2022 abgeschlossenen Projekten konnten von der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ für zwei weitere Projekte WiB-Mittel zur Sicherstellung der erforderlichen nationalen öffentlichen Kofinanzierung beschlossen werden. Insgesamt sind mit Stand Bewilligung **zwanzig Projekte** mit **649.358,68 Euro** begünstigt worden, darunter **zehn interkommunale Gemeinschafts- und Kooperationsprojekte** und **zehn Projekte ohne Kooperationscharakter privater Antragsteller\*innen**. Ausgezahlt werden konnten bisher 471.091,21 Euro für sechzehn Projekte und 149.689,17 Euro wurden für die Personal- und Sachkosten des Regionalmanagements für die Jahre 2016 bis 2021 gebunden.

Die **privaten Projektträger\*innen weiterer zehn Projekte** konnten die erforderliche **öffentliche Kofinanzierung durch das erfolgreiche Einwerben von Mitteln regionaler öffentlicher Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts stemmen** (vgl. Kap. 4.3). Das Einbringen dieser Mittel aus weiteren Quellen hat den WiB-Topf entlastet, der im Jahr 2014 für die bis zum Jahr 2020 auslaufende Förderperiode kalkuliert war. Trotz der zweijährigen Verlängerung der Förderperiode war keine Aufstockung der WiB-Mittel durch die kreisangehörigen Kommunen und den Landkreis erforderlich. Mit Abschluss des Jahres 2022 stehen im WiB-Topf noch rund **16.000 Euro zur Verfügung**, die eventuelle Kostenerhöhungen bei laufenden LEADER-Gemeinschaftsprojekten auffangen können oder gegebenenfalls für weitere Projekte eingesetzt werden können, falls Rückflüsse aus der laufenden Förderperiode 2014-2020 zu erwarten sind.

#### 4.3 Sonstige Finanzmittel

An sonstigen Finanzmitteln (u. a. Kofinanzierungsmittel des Landes Niedersachsen, Stiftungsmittel und sonstige Drittmittel) konnten neben den Kofinanzierungsmitteln für LEADER-Projekte aus dem Finanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ für alle bewilligten Projekte von den jeweiligen Projektträgern insgesamt 786.707,80 € eingeworben und in LEADER-Projekten gebunden werden. Davon entfallen auf drei der in 2022 bewilligten Projekte insgesamt 46.100 Euro. Für ein in 2022 abgeschlossenes Projekt konnte die Hälfte der erforderlichen nationalen öffentlichen Kofinanzierung durch Landesmittel in Höhe von 12.287,26 € gesichert werden.

**Gesamtbilanz:** Insgesamt konnten in der LEADER-Förderperiode 2014-2020 (2022) für Projekte rund 3,6 Millionen Euro an LEADER-, WiB- und sonstigen Finanzmitteln zuzüglich der Eigenmittel der Projektantragsteller gebunden werden (Stand nach Bewilligung).

## 5 PROZESSEVALUIERUNG

### 5.1 Lokale Aktionsgruppe & Projektfachberater\*innen „Wesermarsch in Bewegung“

Die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ besteht in der Förderperiode 2014-2020 aus **26 stimmberechtigten Mitgliedern** und einem aus ihrer Mitte gewählten **LAG-Vorstand aus vier Personen**, darunter zwei WiSo-Partner\*innen und zwei kommunale Partner\*innen. Die kommunalen Partner der Lokalen Aktionsgruppe repräsentieren den Landkreis und die neun kreisangehörigen Kommunen. Durch die Abdeckung der vier Handlungsfelder des REK mit je vier thematisch passenden WiSo-Partnern ergibt sich ein Verhältnis von WiSo-Partnern zu kommunalen Partnern von 16:10.

**Tab. 3: Zeitliche und räumliche Streuung der LAG-Sitzungen in der FP 2014-2020 (2022)**

Datum	Sitzungs-Nr.	Wochentag	Verortung*
24.09.2015	59	Do	Süden
02.12.2015	60	Mi	Mitte
12.04.2016	61	Di	Mitte
25.08.2016	62	Do	Süden
08.11.2016	63	Di	Mitte
26.04.2017	64	Mi	Norden
07.09.2017	65	Do	Mitte
14.12.2017	66	Do	Süden
14.03.2018	67	Mi	Mitte
19.06.2018	68	Di	Süden
16.10.2018	69	Di	Mitte
12.12.2018	70	Mi	Norden
28.03.2019	71	Do	Mitte
25.06.2019	72	Di	Norden
01.10.2019	73	Di	Mitte
11.12.2019	74	Mi	Mitte
10.03.2021	75	Mi	virtuell
08.12.2021	76	Mi	virtuell
21.04.2022	77	Do	Mitte
08.09.2022	78	Do	Süden
08.12.2022	79	Do	Mitte

\* Geografische Klassifizierung nach Kommunen, in denen die Sitzungen stattfanden:

Norden = Butjadingen, Nordenham, Stadland; Mitte = Brake, Jade, Ovelgönne; Süden = Berne, Elsfleth, Lemwerder

Das Jahr 2022 war durch starken **Mitgliederwechsel** geprägt. Unter den kommunalen Partnern waren drei neue Mitglieder als Nachfolger derer zu verzeichnen, die durch Amtszeitende Ende 2021 und Anfang 2022 ausgeschieden waren. Bei den WiSo-Partnern wechselten ebenfalls drei LAG-Mitglieder, wobei ein neues von ihnen als ehemaliges kommunales LAG-Mitglied entsprechendes LEADER-Fachwissen innehat. Zusätzlich war aus Altersgründen der WiSo-Partner „Senioren“ auf eigenen Wunsch aus der LAG ausgeschieden. Für diesen Themenbereich konnte keine nahtlose Nachbesetzung erfolgen. Dies war unter anderem dem Ende der Förderperiode bzw. der Vorbereitung auf die Förderperiode 2023-2027 geschuldet, bei der sich eine strategische Anpassung des sozialen Handlungsfeldes abzeichnete. Dieses sollte sich evaluationsbasiert stärker für die junge Generation fokussieren. Durch Einbindung mehrerer neuer Akteure bei der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes konnte im Laufe des Jahres 2022 ein idealer WiSo-Partner-Nachfolger gewonnen werden, nämlich für „Soziales“, wodurch die gesellschaftlichen Altersgruppen von Senioren, Familien, Jugend gleichermaßen adressiert werden.

Ein Mitgliedswechsel fand ebenfalls im LAG-Vorstand statt. Der kommunale Partner des Landkreises Wesermarsch, der zu den Gründungsmitgliedern der LAG im Jahr 2001 gehörte und langjährig als Finanzvorstand fungierte, trat anlässlich seines kurz bevorstehenden Pensionseintritts aus der LAG aus. Als Nachfolgerin konnte die Finanzdezernentin des

Landkreises Wesermarsch als LAG-Mitglied gewonnen werden, der nach Wahl durch die LAG-Mitgliederversammlung im III. Quartal auch die Funktion des Finanzvorstandes übertragen wurde.

Im Jahr 2022 hielt die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ **drei Sitzungen** ab, ausnahmslos in Präsenz. Mit der Sitzung des 21. April beschloss die LAG-Mitgliederversammlung die Änderung der Geschäftsordnung dahingehend, dass die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ nicht nur bis zur endgültigen Abwicklung der Förderperiode 2014-2020 besteht, sondern zudem im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes die Funktion der vorläufigen LAG der nachfolgenden LEADER-Förderperiode übernimmt bis die LAG der LEADER-Förderperiode 2023-2027 konstituiert ist.

Die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ zeichnete sich auch im Jahr 2022 durch **hohe Kontinuität** hinsichtlich der **Anwesenheit** bei LAG-Sitzungen sowie bei der Teilnahme an Evaluierungsbefragungen und Umlaufverfahren aus. Die Beschlussfähigkeit, die nur durch Einhaltung eines doppelten Quorums erlangt wird, wurde in der Regel durch die Teilnahme von weitaus mehr als der Hälfte der LAG-Mitglieder und einem deutlichen Überhang an WiSo-Partner\*innen erreicht. Der zeitliche **Rücklauf** bei Befragungen und Umlaufverfahren war in der Regel kurz; und belief sich gerade zum Ende der Förderperiode, als diverse Umlaufbeschlüsse vor „Bevollendung“ des ArL erforderlich waren, auf eine so kurze Zeitspanne, dass die Ergebnisse durch Rückläufe aller Befragten vorfristig bekannt gegeben werden konnten.

Die **Anwesenheitsquote** bei den **LAG-Sitzungen** im Jahr 2022 betrug durchschnittlich **73 %**, was nur wenig geringer ist als der Schnitt über die gesamte Förderperiode von 78 %. Auch die grundsätzlich etwas höhere Beteiligung von hauptberuflich entsandten kommunalen Partnern gegenüber (teilweise) ehrenamtlich tätigen WiSo-Partnern führt sich 2022 mit einer Anwesenheitsquote von 85 % zu 67% fort. Der Berechnung der Anwesenheitsstatistik der WiSo-Partner\*innen liegt dabei eine Grundgesamtheit von nur 15 Personen statt 16 zugrunde, da der Sitz „Senioren“ über das Jahr hinweg vakant war. In der Detailbetrachtung zeigt sich, dass bei der Hälfte der LAG-Mitglieder eine **Anwesenheitsquote von 100 %** im Jahr 2022 verzeichnet werden konnte, wobei diese teilweise durch das Entsenden einer **Vertretungsperson** erreicht wurde. Ein Drittel der LAG-Mitglieder konnte die Anwesenheit an zwei der drei LAG-Sitzungen in 2022 selbst oder durch Vertretung sicherstellen. Obwohl die Beschlussfähigkeit der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ in der Förderperiode 2014-2020 jederzeit gegeben war, sollten für die Zukunft verstärkt passende Vertreter\*innen speziell für die WiSo-Partner identifiziert werden, zumal für die Förderperiode ab 2023 ein dreifaches Quorum zur Beschlussfähigkeit gilt (Hälfte der LAG-Mitglieder, kommunale Partner unter 50 %, keine Interessensgruppe über 50 %).

Zur Erhöhung der **Beteiligungsgerechtigkeit** wurde neben der geografischen Streuung der Sitzungsorte seit Beginn der Förderperiode 2014-2020 auch verstärkt darauf geachtet, die LAG-Sitzungen an unterschiedlichen Wochentagen stattfinden zu lassen. Für das Jahr 2022 war dies nicht gelungen, so dass bestimmten LAG-Mitgliedern aufgrund ihrer turnusmäßigen anderweitigen Verpflichtungen an Donnerstagen ein **stärkeres Beteiligungshindernis** auferlegt war. Insgesamt wurde über alle LAG-Sitzungen der gesamten Förderperiode jedoch eine gute geografische und zeitliche Streuung erzielt. Von den 21 LAG-Sitzungen wurden 3 im Norden, 5 im Süden, 11 in der Mitte der Wesermarsch abgehalten sowie 2 virtuell durchgeführt. Bei den Wochentagen beläuft sich die Streuung auf 6 Dienstage, 7 Mittwoche und 8 Donnerstage (vgl. Tab. 3).

Bei **Umlaufverfahren** fallen Beteiligungshindernisse wie Fahrtwege und zeitliche Bindungen an einen Sitzungstermin weg. Dies spiegelt sich in einer **mittleren Beteiligungsquote von 85 %** bei den drei in 2022 durchgeführten Umlaufbeschlüssen wider.

Aufgrund der pandemiebedingten Zurückhaltung bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie den Verzögerungen in der Projektumsetzung fand im Jahr 2022 nur eine Projekteröffnung statt, zu denen die LAG-Mitglieder und Projektfachberater\*innen eingeladen wurden.

Insgesamt waren die LAG-Mitglieder **sehr zufrieden mit der Arbeit des Regionalmanagements und den LAG-Sitzungen**. Bei einer anonymen Abschlussbefragung im Dezember 2022 zur Förderperiode bewerten die Befragten im Durchschnitt diese beiden Bereiche im sehr guten Bereich. Ebenso wurden Umfang und Inhalte der Informationen zu LEADER durch Mails und Sitzungsunterlagen zu über 90 Prozent als angemessen empfunden.

Zur Qualifizierung von Umsetzungsprojekten sind den LAG-Sitzungen in der LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ in der aktuellen Förderperiode Projektwerkstätten vorgeschaltet. In 2022 wurden aufgrund der auslaufenden Förderperiode und den geringer werdenden Projektfördermitteln lediglich **zwei Projektwerkstätten** durchgeführt. Mit der virtuellen Projektwerkstatt am 3. März für zwei Projekte („Rundwurbahn Klootschießerleistungszentrum“ und „Seenpark Nordenham“) und dem anschließenden positiven LAG-Beschluss hierzu am 21. April waren die LEADER-Mittel bis auf einen vierstelligen Restbetrag gebunden. Im Sommer konnte für ein kleineres Projekt („Verteilerküche Dorfgemeinschaftshaus Neustadt“) zur Restmittelbindung die erforderliche vorherige Projektwerkstatt am 23. Mai am Ort der geplanten Projektumsetzung durchgeführt werden. An den beiden Projektwerkstätten nahmen (ohne Regionalmanagement) 10 bzw. 7 Personen teil. Diese im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (21 Teilnehmer pro Projektwerkstatt) geringere Teilnehmerzahl ist zum einen dem virtuellen Format in Kombination zu einem Themenblock (hier Sport & Freizeit) geschuldet sowie der Einzelvorstellung eines Projektes vor Ort, für das der mitunter lange Anfahrtsweg in einem ungünstigen Verhältnis zur Veranstaltungsdauer stand.

## 5.2 Netzwerkbildung

Der **Austausch von Wissen und Erfahrung** innerhalb der „LEADER-Community“ stellt die Basis für die Umsetzung des LEADER-Programms der Europäischen Union auf der lokalen Ebene dar. Hierzu sind Ausbau und Verstärkung des **horizontalen Netzwerks** zwischen den LEADER-Regionen ebenso wichtig wie Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des **vertikalen Netzwerks** in der Hierarchie-Kaskade zwischen Landesverwaltungsbehörden, Regionalmanagements bzw. LAGn und Projektträger\*innen.

In die Zuständigkeit der Geschäftsstelle Oldenburg des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems fallen die **sechs** umliegenden **LEADER-Regionen** Parklandschaft Ammerland, Soesteneriederung, Südliches Friesland, Vechta, Wildeshäuser Geest und „Wesermarsch in Bewegung“. In diesem Kreis mit dem inoffiziellen Gruppentitel **„Oldenburger Land“** fanden weiterhin die durch die Corona-Pandemie angestoßenen informellen zunächst wöchentlichen Treffen in Form von Videokonferenzen statt. Der Turnus entwickelte sich im Laufe des Jahres 2022 zu einem monatlich festen Tag. Ein **Präsenz-Netzwerktreffen** zusammen mit dem ArL Oldenburg fand am 14. Dezember zum Abschluss der Förderperiode statt. Hierbei wurden auch die Vernetzungsstrukturen aller LEADER-Beteiligten in Niedersachsen evaluiert.

Die LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ hat im Jahr 2022 weiterhin aufgrund ihres Vorsitzes des LEADER-Lenkungsausschusses entsprechende koordinierende Aufgaben übernommen, u.a. die Sitzungsleitung des Lenkungsausschusses am 21./22. September in Lingen, die Bündelung von Einzelanfragen anderer LEADER-Regionen zu Rahmenbedingungen der LEADER-Förderung generell und die Funktion als WiSo-Partnerin im PFEIL-Begleitausschuss.

Für die Vernetzung auf Bundesebene nahm das Regionalmanagement am zweitägigen **„Zukunftsforum Ländliche Entwicklung“** des BMEL anlässlich der Internationalen Grünen Woche in Berlin teil, das aufgrund der Corona-Pandemie virtuell angeboten wurde. Zur Vernetzung über die **BAG LAG**, deren Mitglied die LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ seit 2017 ist, beteiligte sich das Regionalmanagement an Umfragen, war jedoch zur Mitgliederversammlung verhindert.

### 5.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Um die Möglichkeiten der LEADER-Förderung bekannter zu machen, wurden bis zum Ende der vorherigen Förderperiode vor allem die klassischen Informationswege über Presseartikel und Printprodukte sowie über eine statische Internetseite bedient. Aus der Evaluierung 2014 ging der deutliche Wunsch einiger LAG-Mitglieder hervor, für die Förderperiode 2014-2020 auch verstärkt soziale Medien zu nutzen. Diesem Wunsch trug das Regionalmanagement Rechnung, in dem es zu Juli 2016 einen **Facebook-Account** für die LEADER-Region „Wesermarsch in Bewegung“ einrichtete.

Im Jahr 2022 wurden 14 Postings dort veröffentlicht. Die für einen Social-Media-Account relativ geringe Zahl geht auf die vormaligen Er-

kenntnisse der intensiven Vorjahresevaluierungen zurück. Diese haben gezeigt, dass die Relevanz der Themen für die Follower wichtiger ist als die Gesamtanzahl der Meldungen. Speziell „Verlegenheitspostings“, die aufgrund mangelnder regionsbezogener LEADER-Themen lanciert worden sind, um kurzgetakteten Content zu liefern, erzeugten nur eine geringe Beitragsreichweite und keinerlei Interaktionen.

Seit der umfassenden Abschluss-Evaluierung zum Jahresende 2021 ist die **Follower-Zahl** von 388 auf **500** zum Jahresende 2022 angestiegen (vgl. Abb.3). Das Nutzer\*innenprofil stellt sich dabei so dar, dass der Anteil von Männern und Frauen ausgewogen ist. Die Anzahl der weiblichen Nutzer ist in der Altersgruppe von 45-54 Jahren am größten und mit der Gruppe der 55- bis 64-Jährigen nahezu gleichauf. Bei den Männern überwiegt ebenfalls die Altersklasse von 45-54 Jahren, wobei mit etwas geringerem Abstand die drei Gruppen 35-44, 56-64 und über 65 Jahren mit nahezu gleicher Prozentanzahl folgen. Erwartungsgemäß nimmt die Zahl der User\*innen unter 35 mit abnehmendem Alter ab.

Um das Nutzerverhalten der LAG-Mitglieder bzw. späterhin auch der Projektfachberater\*innen hinsichtlich der **digitalen LEADER-Informationskanäle** besser einschätzen zu können, wurde zu Beginn, zur Mitte und zum Ende der Förderperiode 2014-2020 die Häufigkeit der Nutzung folgender fünf Informationsplattformen abgefragt:

Um das Nutzerverhalten der LAG-Mitglieder bzw. späterhin auch der Projektfachberater\*innen hinsichtlich der **digitalen LEADER-Informationskanäle** besser einschätzen zu können, wurde zu Beginn, zur Mitte und zum Ende der Förderperiode 2014-2020 die Häufigkeit der Nutzung folgender fünf Informationsplattformen abgefragt:

- Internetseite der LAG „Wesermarsch in Bewegung“,
- Internetseite des Amtes für Regionale Landesentwicklung,
- Internetseite des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums,
- Internetseite der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS),
- Facebook-Account der LAG „Wesermarsch in Bewegung“.

Hierbei zeigte sich zu allen Befragungszeitpunkten, dass die **Internetseite [www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de) sowie der Facebook-Account der LAG am häufigsten genutzt** werden. Dagegen fallen die Internetpräsenzen auf Landes- und Bundesebene stark ab. Dabei gaben im Jahr 2022 noch zwei der 23 befragten Personen an, keine der fünf abgefragten digitalen Medienkanäle zur Information über LEADER nutzen.



### Leader-Region "Wesermarsch in Bewegung"

432 „Gefällt mir“-Angaben • 500 Follower



Abb. 3: Bilanz des LAG-Facebook-Accounts zum Jahresende 2022

#### Alter und Geschlecht

■ Männer 49.30%  
■ Frauen 50.70%

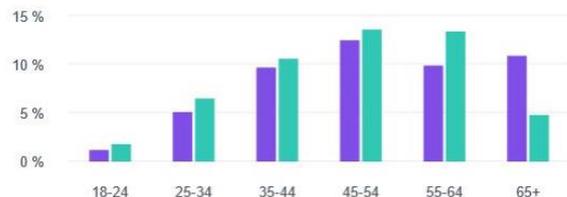


Abb. 4: Zielgruppenspektrum des LAG-Facebook-Accounts nach Alter und Geschlecht (Quelle: Facebook).

Bei den Medienkanälen der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ teilt sich die Gruppe der häufigeren bzw. seltenen/fehlenden Nutzung nahezu hälftig auf (Internetseite WiB 11:12, Facebook-Account WiB 12:11 Personen). Unter den Nutzern gibt es sowohl Personen, die beide „Wesermarsch-in-Bewegung“-Kanäle in gleichem Maße häufig oder wenig nutzen als auch solche, die eindeutig entweder die Internetseite oder die Facebook-Präsenz bevorzugen. Für die Zukunft leitet sich daraus ab, dass beide Kanäle weiterhin zur Verfügung gestellt werden sollten.

Im Bereich der klassischen **Pressearbeit** wurden im Jahr 2022 rund **30 Printmedienartikel** abgedruckt. Die Berichterstattung bezog sich jedoch nur punktuell auf Projekte, da pressewirksame Projekteröffnungen reduziert werden mussten. Die einzige Ausnahme, die in eine inzidenzarmen Zeit fiel, zog mit einer großen Teilnehmer\*innenanzahl und vielfältigem Eröffnungsprogramm eine entsprechend intensive mediale Aufmerksamkeit nach sich. Das halbe Dutzend an Pressenachberichterstattungen zur Eröffnung der Konzertmuschel Tossens war in der Regel umfassend und prominent in Zeitungen und Anzeigenblättern platziert. Erfreulich war ebenso die große Bereitschaft der lokalen Redaktionen, über nichtprojektgebundene LEADER-Themen zu berichten. Hierzu gehörten unter anderem die Auszeichnung des Landkreises Wesermarsch als „Global Nachhaltige Kommune“, zu der auch die LEADER-Regionalentwicklung ihren Beitrag geleistet hatte, Aufrufe zur Wettbewerbsteilnahme (Bundeswettbewerb „Gemeinsam stark sein“) und zur Gesamtbilanz der LEADER-Förderung (vgl. Abb. 5).

6
WESERMARSCH

**Sonnabend, 24. Dezember 2022**  
 SONNTAGSBLATT WESERMARSCH, 51. KW

## Ein Katalysator für Projekte namens „Leader“

**EU-FÖRDERMITTEL** 2,1 Millionen Euro ermöglichen Investitionswert von 4,7 Millionen

**WESERMARSCH** – Wie wertvoll das Förderprogramm „Leader“ für die Wesermarsch ist, verdeutlicht ein kurzes Zahlen-spiel. Insgesamt 2,1 Millionen Euro flossen an Fördermitteln von der Europäischen Union (EU) an den Landkreis – am Ende ermöglichte diese Summe in den vergangenen sieben Jahren aber 37 Projekte mit einem Investitionswert von gut 4,7 Millionen Euro. Leader war also ein Katalysator für wegweisende Projekte, die ohne Förderung wohl nicht realisiert worden wären.

**Bedeutsame Hilfe**

Die 4,7 Millionen Euro setzen sich neben den Leader-Mitteln zusammen aus

**SO FUNKTIONIERT DAS „LEADER“-PROGRAMM**

**Leader** ist ein Förderprogramm der Europäischen Union (EU) und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, was übersetzt etwa bedeutet „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

**Zentrales Steuerungs- und Entscheidungsgremium** für die Verwendung der Leader-Fördermittel in einer Region ist eine Lokale Aktionsgruppe (LAG). Diese setzt sich aus Vertretern der Kommu-

650 000 Euro aus einem gemeinsamen kommunalen Ko-finanzierungstopf, rund 790 000 Euro Drittmitteln (z.B. Stiftungen) und gut 1,1 Millionen Euro an Eigenmitteln der Projektträger. Zusätzlich wurden Prozesse der Leader-Regionalentwicklung durch Leader bezuschusst, wodurch ein qualifiziertes Regionalmanagement mit kostenloser Beratung für Antragsteller und Beteiligungsveranstaltungen finanziert wurde.

Vor dem Beginn der neuen EU-Förderperiode (2023 bis inklusive 2027), in der die Wesermarsch neue Fördermittel in Höhe von 2,6 Millionen erwartet, würdigte Jades Bürgermeister Henning Kaars als Vorsitzender der Lokalen Ak-

tionsgruppe (LAG) „Wesermarsch in Bewegung“ (WiB) das Leader-Programm als hervorragendes Instrument der partizipativen Regionalentwicklung.

„Beim Leader-Gedanken zählt die Gemeinschaft. Unsere Projekte haben einen Mehrwert für die Allgemeinheit, und mit dem WiB-Topf vermehren die Kommunen ohne Kirchturmdenken ihren finanziellen Einsatz“, erklärte Henning Kaars.

**Geförderte Projekte**

Für den Zusammenhalt sorgen auch landkreisweite Projekte wie die Melkhus, eine einheitliche Radwegebeschilderung, Wohnmobilstellplätze, Bouleplätze, Rasthütten und kreisweite Konzeptionen für Tourismus, Fachkräftesicherung und Klimawandel.

Leader fördert aber auch innovative Einzelprojekte und Vorhaben von Vereinen. Als überregional ausstrahlende Projekte dieser Förderperiode gelten das Centraltheater Brake, das Oberfeuer Preußeneck und der Jugendabenteuerspielplatz in Lemwerder. Zudem entfalten Projekte aus den vorherigen Förderperioden ihre Wirkungen für die Lebensqualität und das Image der Wesermarsch langfristig, beispielsweise die Kultur-mühle Berne und das Dorfgemeinschaftshaus Neustadt, außerdem die mannigfaltigen Rad-routen und Wanderwege in al-



Touristische wichtig: Wanderwege wurden in allen Kommunen der Wesermarsch während der vergangenen Leader-Förderperioden berücksichtigt.

BILD: TOURISTIKGEMEINSCHAFT WESERMARSCH

len Kommunen der Wesermarsch.

**Entscheidendes Gremium**

Um Projekte mit Leader-Mitteln zu unterstützen, hielten die 26 Mitglieder der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ in der aktuellen Förderperiode 21 Sitzungen ab. In 15 vorgela-

gerten Projektwerkstätten überprüften zudem Projektfachberater, LAG-Mitglieder und das Leader-Regionalmanagement erste Projektideen auf ihre grundsätzliche Eignung und Umsetzbarkeit.

„Der besondere Mehrwert des Leader-Prozesses in der Wesermarsch steckt auch im geballten Wissen der Akteure,

das sie freiwillig zum Wohle aller einbringen“, sagt Regionalmanagerin Meike Lücke, die mit Freude auf die neue EU-Förderperiode blickt. Denn in dieser winken der Wesermarsch 2,6 Millionen Euro – als Katalysator für weitere Projekte mit einem deutlich höheren Investitionswert als die bloße Fördersumme.

Abb. 5. Beispiel für ausführliche Presseartikel über den Mehrwert des LEADER-Programms in der Wesermarsch zum Jahresende 2022 (Quelle: „Wesermarsch am Sonntag, 24.12.2022“).

## 6 FAZIT

Das siebte Jahr der LEADER-Förderperiode 2014-2020 (2022) war deutlich durch die **Abwicklung der laufenden Förderphase** und der Vorbereitung auf die Förderperiode 2023-2027 geprägt. Das größte Umsetzungshindernis stellten dabei Kostensteigerungen bei Projekten, personelle Engpässe bei den Projektantragstellern und hohe Auslastung bei Fachfirmen dar. In dessen Folge waren diverse Änderungsbeschlüsse und Verlängerungen von Bewilligungszeiträumen erforderlich, was den **bürokratischen Aufwand** deutlich erhöhte.

Durch ein gutes Zusammenspiel zwischen Projektträger\*innen, Regionalmanagement, LAG-Mitgliedern und Bewilligungsstelle konnten jedoch fristgerecht alle Anforderungen umgesetzt werden, so dass die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ ihr LEADER-Fördermittelkontingent der Förderperiode 2014-2020 in Höhe von 2,8 Millionen Euro bis auf 0,02 Prozent zum Jahresende 2022 binden konnte.

In der Befragung zur letzten LAG-Sitzung in 2022 bezog sich die finale Frage auf den **Nutzen des LEADER-Programmes für die Wesermarsch** insgesamt. Im Durchschnitt liegt die Einschätzung aller Befragten bei **1,3** im Schulnotensystem, wobei in 74 % der Fragebögen die höchste Kategorie „sehr hoch“ gewählt wurde. Die mit **Abstand schlechteste Bewertung** steht im Zusammenhang mit den **bürokratischen Anforderungen**. Deren Angemessenheit wird im Schnitt bei **Note 4,0** gesehen, was nur eine äußerst geringe Verbesserung gegenüber den Befragungen 2016 (4,2) und 2019 (4,1) darstellt.

Im abschließenden Freitextfeld wurde von einer Person folgende Gesamtbewertung vorgenommen:

***„Die LAG WiB ist eine Oase der Friedfertigkeit und des Gemeinsinns, ein Ort der Völkerverständigung. Weiter so! LEADER in der Wesermarsch ist eine Haltung mit Charakter!“***

Weitere Informationen zu vormaligen Evaluierungen unter:

**[www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de)**

## Danksagung

**Das Regionalmanagement und die Lokale Aktionsgruppe  
„Wesermarsch in Bewegung“ danken allen Personen, Organisationen und Institutionen,  
die mit ihrem Wissen, ihrer Zeit, ihrem Geld und ihrem Engagement  
zur bisherigen Umsetzung  
einer nachhaltigen partizipativen Regionalentwicklung  
in der Wesermarsch beigetragen haben!**

